

Rallye du Valais 21.-23. Oktober 2021

Persönlicher Rennbericht von Janine & Beat Wyssen

Am Donnerstag, 21. Oktober 2021 am Nachmittag startete das Rallye du Valais. Wir waren sehr motiviert und die Wetterverhältnisse passten ebenfalls bestens. Am Donnerstag wurden zwei Prüfungen gefahren, eine davon war eine Nachtprüfung. Beide Wertungsprüfungen sind gut für uns gelaufen und wir waren mit unserm Abarth 124 Spider erfolgreich unterwegs.

Am Freitagvormittag haben wir drei Wertungsprüfungen gut absolviert. Am Mittag stand unsere Lieblingsprüfung der Rundkurs «Caserne» auf dem Programm. Der Rundkurs liegt uns beiden sehr und wir waren zackig unterwegs. Wir konnten sogar das Fahrzeug vor uns überholen. Plötzlich erwischten wir aber leider einen grossen Stein und erlitten



einen starken Schlag auf das Rad, was zu einem Plattfuss führte. Mit Mühe und Not haben wir es geschafft, ins Ziel des Rundkurses zu fahren.

Nun hatten wir im Servicepark 30 Minuten Zeit, um das Problem zu beheben. Doch leider mussten wir feststellen, dass es leider nicht beim kaputten Pneu bzw. der demolierten Felge geblieben ist. Durch den starken Schlag auf die Felge ist die Lenkung unseres Abarth gebrochen. Somit war es uns leider nicht möglich, am Freitag weitere Prüfungen zu absolvieren.

Aber so leicht geben wir nicht auf. Wir haben eine neue Lenkung für unser Rallyefahrzeug organisiert und unser Team auf dem Rennplatz hat wahnsinnig tolle Arbeit geleistet. Wir hatten viele Helfer und wurden tatkräftig unterstützt – herzlichen Dank nochmals dafür vor allem an die Mechaniker vom Team Laro!

So war es für uns möglich, am Samstag am Super-Rallye zu starten. Beim Super-Rallye fährt man mit den anderen Fahrer/innen mit, jedoch ohne Wertung (ausserhalb Konkurrenz). Es war zwar schade, dass wir ohne Klassierung unterwegs waren, da wir vorher bereits gute Ergebnisse erzielt hatten. Jedoch freuten wir uns, dass wir überhaupt die Möglichkeit hatten unser Fahrzeug so schnell zu reparieren und weiter am Rallye teilzunehmen.



Unser Ziel war es nun, dass Rallye du Valais zum Plausch zu Ende zu fahren. Auch am Samstag waren die Wetterverhältnisse top. Leider blieb es nicht bei obengenanntem Schaden, wir hatten Pech und der Turboschlauch unseres Abarth hatte einen Defekt. So waren wir leider gezwungen, dass Rallye du Valais frühzeitig zu beenden.

Es ist schade, da das ganze Team bis zum Schluss gekämpft hat und wir sehr gut mit unserem Abarth unterwegs waren. Aber so kann es immer gehen, wie sagt man so schön: Das ist eben Rallye.

Nichtsdestotrotz gehen wir mit Freude und Zufriedenheit in die Winterpause und freuen uns schon auf die nächste Saison. Wir sind dankbar, dass die Rallyes in diesem Jahr wieder stattfinden konnten.



****Saisonende & Dank****

Zum Saisonabschluss möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei Euch allen zu bedanken. Ohne Euch könnten wir unsere Leidenschaft nicht ausleben und ohne Euren Beitrag wäre ein solches Rallye Team, neben dem Führen der Zeughaus-Garage AG, nicht möglich.

Ein riesiges Dankeschön geht an unser Team Abarth Spiez. Wir sind sehr dankbar und stolz, eine so verlässliche und motivierte Truppe im Rücken zu haben.

Einen speziellen Dank möchten wir an Bruno Riesen richten, er begleitet uns seit Jahren auf dem Rennplatz und ist unser Ruhepol. Danke, dass Du uns immer unterstützt und unser Fahrzeug so gut im Schuss haltest.

Ebenfalls vielen herzlichen Dank an Fabio Lorenz, er begleitet uns seit diesem Jahr als Mechaniker an die Rallyes und auf ihn ist stets Verlass. Leider konnte er aufgrund seines gebrochenen Handgelenkes am Rallye du Valais nicht mitschrauben, wir schätzen jedoch sehr, dass er uns neben der Rennstrecke unterstützt hat.

Auch bei Vreni Wyssen bedanken wir uns herzlich, sie ist an jedem Rallye dabei und sorgt für uns, damit wir uns voll und ganz aufs Fahren konzentrieren können. Danke für Deine riesige Unterstützung.

Vielen Dank auch an alle Fotografen, welche uns stets Schnappschüsse von den Rallyes liefern und so die unvergesslichen Momente festhalten.

Die Saison 2021 war für uns mit Hochs und Tiefs verbunden, jedoch hat unser Team immer gekämpft und reibungslos zusammengearbeitet. Wir freuen uns auch in der nächsten Saison voller Motivation und Leidenschaft im Rallyesport dabei zu sein und verabschieden unseren Abarth 124 Rallye nun in den Winterschlaf.

Gerne halten wir Euch auf dem Laufenden.
Herzlich Eure

Janine & Beat Wyssen



Impressionen

